

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Band:** 14/15 (1881)  
**Heft:** 19

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bd. XV.

ZÜRICH, den 5. November 1881.

N<sup>o</sup>. 19.

**Abonnements** auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 fr.

**Annoucen:** Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

**Annouces:** Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Soeben erschien und ist bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich vorrätig:

**Ingenieurs Taschenbuch**  
herausgegeben von dem Verein  
„Hütte“.

Zwölfte  
vermehrte und verbesserte Auflage.  
Erste Hälfte.

Preis compl. Fr. 8. 70.

Die zweite Hälfte (Schluss) er-  
scheint Anfang nächsten Jahres.  
Berlin, im October 1881.

(3878) *Ernst & Korn.*

**Feldschmiedern**

mit Windflügel-Gebläse liefert  
billigst (3869)

**H. Uehlinger,**

mech. Werkstätte **Schaffhausen.**

**Putzfäden**

in Ballen von 50 und 100 Kilo.  
Fabrication von

**J. G. Wassermann**

(3722) in **Frauenfeld.**

**PATENT**

von technisches Bureau  
**J. Brandt & G. W. Nawrocki**  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 17A.

(3792)

**GANZ & Comp.**

**Eisengiesserei und Maschinen-  
Fabriks-Actien-Gesellschaft**  
in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisen-  
bahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbe-  
standtheile. Vertretung in dieser Branche  
bei den Herren (3849)

**H. Kaegi & Co., Winterthur.**

(3852)

**BOURRY SEQUIN & Co**

Patente.  
Besorgung für alle Länder  
Erfindungen Fabrikmarken  
ZÜRICH.  
Prospecte gratis.

**Putzfaden**

in Ballen von 50 bis 100 Kilos  
stets vorrätig bei [3790  
**H. Treichler zur Adlerburg Zürich.**

Schweizerische  
**Dynamitfabrik**  
in  
Isleten bei Fribourg (Urd) (3719)

**Dynamite**

Nobel'sches Sprenggelatine

Man wende sich  
für alle Erkundigungen oder  
Bestellungen an den  
Director der Fabrik  
**ISLETEN**

(3689)

**BUREAU**  
für  
**PATENT-ANGELEGENHEITEN**  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANDT, Civil-Ing.**  
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

**Société Anonyme des**

**Usines et Moulins**

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.

Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X

**Mouture et Sciage à Façon**

**Dachpappen,** Dachlack, Holz-  
Cement etc. liefert  
billigst **R. Bauert, Aussersihl-Zürich.**  
Vertreter gesucht. [O H 2176

Bei **Orell Füssli & Co., Marktgasse**  
in Zürich traf eben ein:

**Kalender für Eisenbahntechniker**

von  
**E. Heusinger von Waldegg**  
1882.

Briefaschenformat. Fr. 5. 35.

Das zur Beurtheilung der

**Concurrenzpläne**

für **Gymnasium u. Primarschule in Bern**

bestellte Preisgericht hat Preise von Fr. 2000 erteilt an die Ver-  
fasser der Projecte

„Vivat Bern“, Herr Architect **Carl Moser**, Sohn, in Baden;  
„Vorwärts“, Herr Architect **Ad. Tietze** in Bern;  
„Einfach“, Herr Architect **Martin Koch-Aebig** in Neumünster, Zürich,  
und einen Preis von Fr. 1500 an den Verfasser des Projectes „sur-  
sum-tende“, Herr Architect **Albert Jahn** in Bern.

Ehrenmeldungen wurden gesprochen zu Gunsten der Projecte  
„SB“, „Socrates“ und „Z“.

Die Verfasser der nicht prämirten Pläne können dieselben von  
dem Stadtbauamt Bern zurückziehen.

Die Verfasser der mit Ehrenmeldung bedachten Pläne sind  
ersucht, gefälligst ihre Namen mittheilen zu wollen.

Bern, 1. November 1881.

(O H 3038)

Die **Baucommission des Gemeinderathes der Stadt Bern.**

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei **Orell Füssli & Co**  
inserate durch **Orell Füssli & Co.** in Zürich etc.

**Der practische**

**Maschinen-Constructeur.**

*Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.*  
Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

**W. H. Uhlend.**

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Mitte October begann soeben das IV. Quartal (Nr. 19-24). Preis 8 M.

Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen  
in Halle a/S., Frankfurt a/M. und Stuttgart.

INHALT von Nr. 20: Von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung  
zu Halle a. d. S.: Neues Dampfmaschinen-System mit verbesserter Ventil-  
steuerung von Moritz Jahr in Gera. Knochenkohlen-Glühöfen, System  
Tietz, u. Osmose-Apparat von Selwig & Lange in Braunschweig. Hart-  
guss-Geschosse und Hartguss-Panzer von H. Gruson in Buckau-Magde-  
burg. Blechbearbeitungsmaschinen von Erdmann Kircheis in Aue i. S. —  
Allgemeine Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a. M.:  
Windmotoren mit Selbstregulierung von Friedr. Filler, Elmsbüttel-Hamburg.  
Patent-Holzspalter von Zaeckel & Achenbach in Lübeck. Electriccher  
Aufzug von Siemens & Halske in Berlin. Electriccher Apparat zur Er-  
zeugung langsamer Schläge an electricchen Glocken; Telethermoindica-  
toren u. s. w. von C. Theod. Wagner in Wiesbaden. Oelgas-Apparat mit  
Kugelretorte von Heindr. Hirzel in Leipzig-Plagwitz. — Württembergische  
Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart: Maschinen, Kessel, Stallein-  
richtungen und Gusswaaren von G. Kuhn in Stuttgart-Berg. Rollealänder  
u. Papier-Querschneidemaschine der vereinigten Werkstätten zum Bruder-  
haus in Reutlingen. Mauser-Revolver von Gebr. Mauser in Oberndorf a.  
Neckar. Centralofen für Luftheizung von Carl Dürr & Co. in Stuttgart.  
— Royle's Oleojector. — Beschränkung der Luftzuführung, das einfachste  
Mittel zur Erhöhung des Heizeffects bei Dampfessel-Feuerungen. Von  
Dr. M. L. Niese, Lehrer an der kgl. Gewerbeschule zu Frankfurt a. O. —  
Holzschnitte im Text: Osmose-Apparat von Selwig & Lange. Dreh-  
barer Panzerthurm von H. Gruson. Das Innere einer Panzer-Batterie nach  
der Beschiessung. Hartguss-Granate von H. Gruson. Bandeisenschweif-  
maschine, Lochstanzen u. Durchstossmaschine mit Scheere von H. Kircheis.  
Fahrbarer Windmotor u. Motoren mit einfachem u. doppeltem Windrad  
von Fr. Filler. Patent-Holzspalter von Zaeckel & Achenbach. Electriccher  
Aufzug von Siemens & Halske. Electriccher Apparat zur Erzeugung lang-  
samer Schläge von Th. Wagner. Oelgas-Apparat mit Kugelretorte von  
H. Hirzel. Centralofen für Luftheizung von Carl Dürr & Co. Royle's  
Oleojector. Ausserdem 4 grosse Tafeln und 2 Skizzenblätter.